



Sammlung Theaterzettel

Aus Deutschlands großer Zeit

Röhr, Hugo

1896-05-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 9. Mai 1896.

Achtundzwanzigste Vorstellung außer Abonnement.

Zu ermäßigten Preisen.

CONCERT

unter gefälliger Mitwirkung

des Musik-Vereins in Mannheim,

des Cäcilien-Vereins in Ludwigshafen,

des Lehrer-Gesang-Vereins in Mannheim-Ludwigshafen.

Aus Deutschlands grosser Zeit.

Concert-Cantate in 3 Theilen

für vier Solostimmen, gemischten Chor, Männerchor, Orchester und Orgel. Componirt von Ernst H. Seyffardt.

Dichtung von Adolf Riepert.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr.

Soli.

Jungfrau (Sopran)	Frl. Heindl.
Mutter (Alt)	Frau Seubert.
Jüngling (Tenor)	Herr Erl.
Vater (Bariton)	Herr Knapp.

Der Großherzogliche Hoftheater-Singchor.

Kasseneröffnung 7 Uhr. **Anfang 1/2 8 Uhr.** Ende nach 1/2 10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Theil findet eine größere Pause statt.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Einzelne Logenplätze:		Loge II. Rang		Loge III. Rang	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 4 — per Platz	Loge II. Rang, 1. Reihe	Mt. 2 — per Platz	Loge III. Rang, 1. Reihe	Mt. 1.50 — per Platz
2. 3. u. 4. Reihe	3. —	2. u. 3. Reihe	1. —	2. u. 3. Reihe	1. —
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	2.50 —	Sperre im Parquet	2.50 —	Stehplatz im Parquet	1.50 —
2. u. 3. Reihe	2. —	Barriere	1. —	Prosceniums-Loge III. Rang	0.80 —
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	1.50 —	Prosceniums-Loge III. Rang	0.80 —	Gallerieloge	0.60 —
2. u. 3. Reihe	1. —	Gallerieloge	0.60 —	Gallerie	0.30 —
Parterrelogen	3. —				
Loge I. Rang	3. —				

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

⚠ Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hoftheaterkasse entgegen genommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Grittenberger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart.	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			

Ein Lokalgug von Mannheim nach Neckarau, Schwellingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.

Sonntag, den 10. Mai 1896. 85. Vorstellung im Abonnement A.

GENESIUS.

In 3 Aufzügen.

Dichtung (mit Benützung der Operndichtung „Geminianus“ von H. Herrig) und Musik von Felix Weingartner.

Anfang 6 Uhr.